

Silvia Fômina

Autorin. Komponistin. Regisseurin.

Direktorin von *ArsSubtilior orient occident*

- *Internationaler Austausch für das künstlerisch- wissenschaftliche Schaffen.*

Interdiziplinarische Künstlerin mit Wohnsitz in Europa, Amerika, Afrika und Fernost.



Meine Forschungsarbeit geht aus einem inneren Schaffensprozesses hervor, der vor etwa fünfundzwanzig Jahren im Bereich der Mikrotonalität bzw. Mikrorythmik begonnen hat, getrieben von der Notwendigkeit, eine symbolische Form zu finden, ein neues Notationssystem zu schaffen, das später unmittelbar die biologischen Züge jeder menschlichen Struktur herausstellen könnte. Wenn ein solches Notationssystem mit der Wirkungsweise eines Spiegels der Realität existierte, wären wir imstande, dem dringenden Bedürfnis abzuhelfen, die Sprache der bis heute mündlich überlieferten polyphonen Kulturen zu bewahren, bevor sie ganz verschwunden sind. Meine Interesse - als Mensch und Künstler - konzentriert sich auf dem zeitgenössischen menschlichen Exodus und der Hybridisierung noch lebendiger polyphoner Traditionen.

Der Schwerpunkt meiner kreativen Arbeit als Komponistin und Regisseur liegt auf der Erforschung von Mikroklang und motorisch- gestischen Palettenkonstellationen. Die ist von den polyphonen Strukturen sowohl der *schriftlich fixierten Tradition* des europäischen Mittelalters-Renaissance (XIV Jh., Italienisch- Französisches *Ars Subtilior*) und der *oral überlieferten Tradition* afrikanischer polyrythmische Musikkulturen südlich der Sahara im Bereich der Polymetrik – als auch von den melodischen Patterns der archaischen Vokalpolyphonie afrikanischer Pygmäen, Tonhöhesprache Chinas, ostasiatischer Tonhöhensysteme und Sprech-Duktus Thailands, Japans, Balis und Javas beeinflußt. Mein Werk zielt auf eine Amalgamierung beider Formen der Überlieferung – schriftlich fixiert und oral vermittelt - durch Mikro-Abweichungen von Materialien bzw. äquidistante Mikrosysteme. Diese bieten mir durch eine Art *musikalischen Pointillismus'* einen gemeinsamen Nenner an, um jeden menschlichen Gestus auf einer flexiblen Basis strukturell übertragen zu können. Derzeit widmet sich meine kompositorische Tätigkeit und Regie-Leitung, der Schaffung von mikro- klanglich- räumlich- gestischen Partituren. Sie sind für indoor- und offene labyrinthische Strukturen konzipiert.

Silvia Fomina.
Komponistin

- 1978-85 Erste musikalische Studien in Buenos Aires – Fach Komposition
1989-91 Stipendiatin des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst)
1989-01 vom Komponist György Ligeti als Privatschülerin in Hamburg aufgenommen
1989 Preisträgerin des portugiesischen Wettbewerbs zur Förderung des kulturellen
Austauschs auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik
1990 Finalistin bei der Internationalen Gaudeamus Musikwoche in Amsterdam
1991 Kompositionsauftrag des WDR, Köln (Uraufführung März 1992 in Köln durch das
Asko-Ensemble, Holland)
Erster Preis bei dem Internationalen Wiener Kompositionswettbewerb unter der
künstlerischen Leitung von Claudio Abbado (Aufführung von Im Halbdunkel durch
das Asko-Ensemble im Oktober 1992 in Wien)
seit 1991 Verlag der Kompositionen bei Universal Edition Wien:
a) Im Halbdunkel für Tripel-Streichquartett
b) Expulsion. Désagrégation. Dispersion für Cello und aufgenommenes
mikrotonales Streicherensemble
c) Permanenza für mikropolyphonisches, im Raum verteiltes Orchester
1992 Biennale Berlin: Auftrag der Berliner Festspiele.
1993, März Uraufführung von Expulsion. Désagrégation. Dispersion, im Kammermusiksaal der
Philharmonie Berlin; Solist: Tako Kooistra, Holland
Juni Dotation der Ernst-von-Siemens-Stiftung für Forschungen in instrumentaler
mikrotonaler Komposition (Akademie der Künste, München)
Okt. Aufführungen in Moskau und Jekaterinburg (Ural-Gebirge), Rußland
Dez. Auftrag der Berliner Festspiele für die Festspiele im September 1994: Permanenza für
mikropolyphonisches, im Raum verteiltes Orchester, bestehend aus 20 Live-Stimmen
und einer computerunterstützten Realisation von 50 Einzelstimmen, Uraufführung:
Paris, März 1995 durch das Chamber Orchestra of Europe, Dirigent: C. Abbado
1993-1994 Kompositionsaufenthalt im Elektronischen Studio der Technischen Universität Berlin
April Artist in Residence des "Djerassi Resident Artist Program" in Woodside, California.
Mai Artist in Residence des "Montalvo Resident Artist Program" in Saratoga, California
1994 Aufführungen in der Amsterdamer Concertgebouw; Rotterdam, Utrecht, Berlin und
Warschau
Sept. Expulsion. Désagrégation. Dispersion. vom "5th International Rostrum of
Electroacoustic Music" in Helsinki des "Conseil International de la Musique",
Frankreich ausgewählt.
1995, März Folgeaufführungen von Permanenza in Paris, Berlin und Italien.
1995, Juli Biennale Venedig: Aufführung zweier Werke durch das Arditti String Quartet aus
London
1995, Okt. Steyrischer Herbst, Graz: Aufführung von Permanenza
Referat im Institut für Wertungsforschung, Graz, Österreich.
1995/96, Künstleraufenthalt in der "Cité Internationale des Arts", Paris, Frankreich.
Okt/Jun 1996 Aug-Sept Artist in Residence der "Rockefeller Foundation", Bellagio, Italien.

- 1996-1997 Kompositionsaufenthalt im Experimental-Studio der H. Strobel Stiftung des Südwestfunks in Freiburg am Breisgau, Deutschland.
- 1997-Jan-März. Artist in Residence der "MacDowell Colony of Artists" in Peterborough, New Hampshire, USA
- Apr-Mai Artist in Residence des "Montalvo Resident Artist Program" in Saratoga, California.
- Okt. Donaueschinger Musiktag: Uraufführung von *Auguri Aquae* für Stimmen, Orchestra und Klang-Bewegung, durch das Radio-Symphonie-Orchester des SWF und das Freiburger Experimental-Studio. Auftrag des Südwestfunks, Deutschland.
- Okt-Dez. Komponist-in-Residenz der „Association d'Art de la Napoule“ Château de la Napoule, Frankreich.
- 1998, Sep-Okt. Artist-in-Residence der „Bogliasco Foundation“, New York, im „Centro di Studi Ligure per le Arti e le Lettere“, Genua, Italien.
- Okt-Dez. Stipendiat der „Künstlerhäuser Worspewede“ -Atelierhaus Worspewede e.V. und Barkenhoff-Stiftung -, Niedersachsen, Deutschland.
- 1999, Jan-Okt. Komponist-in-Residenz der „Akademie Schloss Solitude“, Stuttgart, Deutschland.
- 99/00,Nov-Jul Komponist-in-Residence der „Künstlerhäuser Schreyahn“, Niedersachsen .
- 2000, Mai Uraufführung von *Endspiel-Miniatur* und *Ouverture*, für Solo Stimmen, Streichquartett, Skulpturen auf einem Schachbrett, durch das Arditti String Quartet London und die Vocalsolisten Stuttgart. I. Teil aus dem Zyklus „*The Book of Chess -and what was found there*“. Auftragwerk des WDR, Wittener Festival. Deutschland.
- Nov. Auditorium Radio Bremen: Aufführungen durch das Stadlerquartett, Salzburg und T. Kooistra, Vc., Amsterdam. Veranstaltet von der Bremer Projektgruppe Neue Musik.
- Nov-Dez. Artist-in-Residence der „Casa de Velázquez“ aus Frankreich in Madrid, Spanien.
- 2001, Januar Komponist-in-Residence der „Künstlerhaus Lukas der Stiftung Kulturfonds“, Ahrenshoop, Mecklenburg Vorpommern, Deutschland.
- Feb-Mai Komponist-in-Residence im „Künstlerhaus Eckenförde“ Schleswig-Holstein., De.
- 2001, Juli Vortrag u.Konzert in Málaga und Madrid - Círculo de Bellas Artes – Spanien.
- Nov.-Dez. Kompositionsaufenthalt im LIEM-CDMC-Studio, (Centro para la Didfusión de la Música Contemporánea) des „Museo Nacional de Arte Reina Sofia“, Madrid, Spanien
- 2002, Mär-Ap.Komponist-in-Residence des GEDOK - Resident Artist Program" in Lübeck, Deutschl.
- 2002, Ap-Mai Komponist-in-Residence des "Djerassi Resident Artist Program" in California, USA.
- 2003, Mai-Jun Kompositionsaufenthalt im LIEM-CDMC-Studio, (Centro para la Didfusión de la Música Contemporánea) des „Museo Nacional de Arte Reina Sofia“, Madrid, Sp
- 2003/4Oct-March Komponist-in-Residence des "Wurlitzer Foundation", Taos, New Mexico, USA.
- 2005,Okt-Dez Komponist-in-Residence des "MacDowellColony of Artists", New Hampshire, USA.
- 2005/6 Arbeitsaufenthalt im Elektr. Studio der Technischen Universität Berlin. Deutschland.
- Juli-August-06. Uraufführung von *What Remain/ Was Bleibt*: Austellung – Räumliche Installation für die Kunsthalle Osnabrück, Deutschland.
- 2007 Komponist-in-Residence des "Millay Colony for the Arts", New York , USA
- Komponist-in-Residence des „Denkmalschmiede Höfgen“, Grimma, Germany
- Komponist-in-Residence von *UNESCO-Ashberg Fellowship*, im "Virginia Center for the Arts", USA
- 2008 July-Aug Artist in Residence of *Tyrone Guthrie Centre* in Ireland.

2008 – November: Uraufführung von *Coda* – aus dem konzertanten Zyklus *The Book of Chess*- Situation für eine männliche Flamenco-Stimme und Klangbewegung einer instrumentalen Mikro-Polyphonie von 16 Einzelnstimmen.im Raum. Veranstalter: *Musik XXI* Hannover – Komposition Portrait organisiert von der Universität Osnabrück, Deutschland.

November: Konzert am *Museum für das Fürstentum Lüneburg*, Deutschland.

2009 - Juli-August: Artist-in-Residence vom *Tyrone Guthrie Centre*; Irland

Oktober: Uraufführung von *Discovering the Islands of Wa* – aus dem Zyklus *Lights of the Orient* – für Stimme und Ensemble von Asiatisch-traditionellen Instrumenten. Theater-Museum *Spanische Kunst E. Larreta*. Buenos Aires; Argentina.

November-Dezember: Seminare in Argentina

2010 – Januar-April: Tournée: Konzerte und Seminare vergleichender Musik und Mikrotonalität. Süden- und Norden America.

2010 – November: Première von *Seidenstrasse* für Quintett und *Aufgehaltene Zeit/ Suspended Time* für männliche Flamenco Stimme Solist, Quartett und Spatializierung. *Museum Berlinische Galerie*, Berlin Mitte.

2011 – Mai-Juni: Composer in residence vom *The Djerassi Resident Artist Program*; San Francisco, USA. Komposition der Ouverture von *Exodos* - für Gehendes-Orchester, Vokal Solisten und Spatializierung. Aus der opera *Into the Light*.

2012 - Regie Aktivität im *Teatro Colón Hochschule Institut*; Buenos Aires, Argentina. Kreation von gestisch-musikalischen Partituren für vokal Solisten - Traditionelle und zeitgenössische Opera Repertoire.

- Gast als Komponistin und Regisseur von *LIPM* – Laboratorium für Musikalische Forschung und Produktion; Buenos Aires, Arg.

2013-14 – Komposition: Kammer Fassung von *Exodos / What Remains / Good Bye Beauty / Labyrinths / Into the Light* – Opera-Monologe Zyklus.

Jede Miniatur presätiert 1 bis 3 Sänger/Kommentator/Performer; ein Max. von 2 live Instrumentalisten; Spatializierung von polyphonischem Material; Friesen mit mehrschichtiger Notation in Bewegung und virtuelle Bühne. Die Miniaturen berühen auf literarische Werke - Prosa und Dichtung von Autoren der XX- und XXI. Jh.

2015 — April-Juni: Composer in residence von *Deutsches Studien Zentrum in Venedig*. Portrait und Konzert: *What Remains / Good Bye Beauty*.

2016 — Nov-Dez.: Composer in residence von *Bogliasco Foundation New York Centro di Studi per Arti e le lettere*. Genova, Italien. Portrait und Vortrag.

2016-17- Okt-März: Kunst und Forschung Aufenthalt. Senior Prof. am *IKKM-Bauhaus Weimar- Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie*, Weimar, Deutschland. Leiter des Symposiums *Polyphonies in Space und Diving into Time Pointillisms*.

2017 — Mai-Juli: Composer in residence von *Villa Sträuli*, Schweiz. Portrait-Konzert.

Oktober: Konzert in Theater am Gleis; Winterthur, Schweiz. TaG Ensemble.

Uraufführung von *Was Schwebt/ What Waves*.

2018 – Januar: Uraufführung von *Evanescenza / Vergänglichkeit*; Prometeo String Quartet Italia und K. Eurich Gesang Solistin. Basel Theater, Schweiz.

2018- Mai: Uraufführung von *The Way of Silk oder Die Regeln des Spiels* – Kammer-Version Stimme und Spatialisation, Winterthur, Schweiz.

2017- 2018 - Juni: Veröffentlichung des Zyklus *What Remains- Was Bleibt* – Verlag Müller&Schade, Schweiz: *In quali Eccessi- What emerges; Evanescenza- Vergänglichkeit; What escapes- Ciò che sfugge; Was Schwebt- What waves; Was lauscht- What Witnesses; Was flüchtet- Ce qui c'échappe*.

2018 — August-Nov.: Composer in residence von *Solothurn Altes Spital*, Schweiz. Portrait-Konzert

Zukünftige Projekte

2019-20: Voraussichtliche Uraufführung von der interaktive Licht-Opera *The promised Space – Der versprochene Raum* für Solisten, Chor, Performers, Kommentatoren, Klangbewegung Polyphonie und virtuelle Szene.

**

arssubtilior.co@gmail.com

www.arssubtilior.com